

# Rechenmäppchen aus Filz

## Übungsaufgaben zum Material



## Enthält:

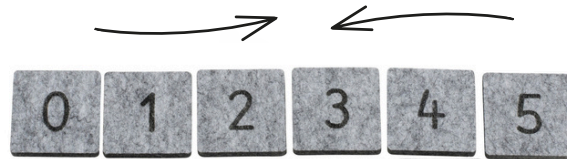
- 2 Zehnerfelder
- 4 Fünferfelder
- 22 Zahlenkärtchen aus Filz (0 bis 10, jeweils 2×)
- 30 Filz-Legeplättchen, rot
- 30 Filz-Legeplättchen, blau
- 6 Rechenzeichen: +, −, >, < (je 1×), = (2×)
- 2 Sonderkärtchen: Z, E (Zehner, Einer)
- 1 Zahlenstrahl, zweiteilig, 0 bis 20



## Von klein nach groß und umgekehrt

### Material:

Zahlenkarten von 1 (0) bis 10



### Ziel:

Zahlen der Größe nach ordnen und in der richtigen Reihenfolge aufsagen.

### Ablauf:

- Die Zahlenkarten von 1 (0) bis 10 liegen unsortiert auf dem Tisch.
- Das Kind legt die Zahlenreihe in der richtigen Reihenfolge. Es beginnt mit der 1 (0).
- Liegen die Karten in der richtigen Reihenfolge auf dem Tisch, zählt das Kind und tippt beim Zählen die entsprechende Zahl an.

### Erweiterung:

- Die Zahlen absteigend sortieren oder von einer anderen Startzahl ausgehend ordnen.

## Welche Zahl fehlt?



### Material:

Zahlenkarten von 1 (0) bis 10



### Ziel:

Das Kind erkennt fehlende Zahlen in der Zahlenreihe und begründet mithilfe von Zahlbeziehungen, welche Zahlen fehlen.

### Ablauf:

- Legen Sie die Zahlenkarten entsprechend der Zahlenreihe bis 10 auf den Tisch.
- Das Kind schließt die Augen und Sie entfernen eine Zahl.
- Das Kind öffnet die Augen wieder und findet heraus, welche Zahl fehlt.

### Erweiterung:

- Die entstandene Lücke wird zugeschoben.
- Es werden mehrere Zahlenkarten weggenommen.

## Vertauschte Zahlen

### Material:

Zahlenkarten von 1 (0) bis 10



### Ablauf:

- Legen Sie die Zahlenkarten entsprechend der Zahlenreihe bis 10 auf den Tisch.
- Das Kind schließt die Augen. Sie vertauschen zwei Karten.
- Das Kind findet heraus, welche zwei Zahlen vertauscht sind, und begründet dies.
- Das Kind bringt die Karten wieder in die richtige Reihenfolge. Danach werden zwei andere Karten vertauscht.

## Zahlen hören und identifizieren



### Material:

Zahlenkarten von 1 (0) bis 10

### Ziel:

Das Kind erkennt das gesprochene Zahlwort und sucht die passende Zahlenkarte.

### Ablauf:

- Die Zahlenkarten liegen unsortiert auf dem Tisch.
- Sie nennen eine Zahl.
- Das Kind sucht die passende Zahlenkarte.

## Exaktes Abzählen

**Material:**

rote und blaue Plättchen

**Ziel:**

Das Kind zählt eine vorgegebene Menge genau ab.



**Ablauf:**

- Legen Sie 6 Plättchen vor das Kind.
- Fragen Sie: „Wie viele Plättchen liegen vor dir?“ Achten Sie beim Abzählen auf die Eins-zu-Eins-Zuordnung. Hierbei wird jedem Plättchen ein Zahlenwert zugeordnet.
- Es kann dem Kind helfen, beim Zählen das jeweilige Plättchen anzutippen oder zur Seite zu schieben.
- Wiederholen Sie den Vorgang mit unterschiedlichen Anzahlen.

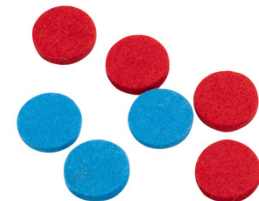
## Gezieltes Abzählen

**Material:**

rote und blaue Plättchen

**Ziel:**

Das Kind kann vorgegebene Mengen gezielt abzählen und richtig bereitlegen.



**Ablauf:**

- Legen Sie eine größere Menge Plättchen auf den Tisch.
- Fordern Sie das Kind auf, eine bestimmte Anzahl abzuzählen. Zum Beispiel mit der Bitte: „Gib mir bitte 5 Plättchen.“
- Überprüfen Sie gemeinsam, ob die Menge stimmt.
- Zur Steigerung können auch größere Mengen vorgegeben werden.

## Mengen simultan erfassen



5

### Material:

rote und blaue Plättchen

### Ziel:

Das Kind kann kleine Mengen bis 5 auf einen Blick erfassen.

### Ablauf:

- Legen Sie 4 Plättchen vor dem Kind aus. Fragen Sie: „Wie viele Plättchen liegen vor dir?“
- Ergänzen Sie nach der Antwort: „Wie hast du das erkannt?“
- Variieren Sie die Aufgabe mit unterschiedlichen Anzahlen von Plättchen, allerdings maximal 5.

## Blitzblick schulen



### Material:

rote und blaue Plättchen

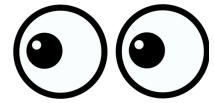
### Ziel:

Das Kind kann sich kleine Mengen bis 5 blitzschnell einprägen.

### Ablauf:

- Bitten Sie das Kind, die Augen zu schließen.
- Legen Sie eine bestimmte Menge an Plättchen auf den Tisch und decken Sie diese ab.
- Das Kind darf nun die Augen öffnen und Sie zeigen für einen kurzen Moment die gelegte Anzahl.
- Wurde die Menge sofort erkannt, war die Anordnung günstig.
- Wurde die Menge nicht sofort erkannt, war die Anordnung weniger günstig.
- Überlegen Sie gemeinsam, welche Anordnungen gut erkennbar sind.
- Ziel ist es, günstige Strukturen und Anordnungen für das schnelle Mengenerfassen zu finden.

## Größere Mengen auf einen Blick erkennen



### Material:

rote und blaue Plättchen

### Ziel:

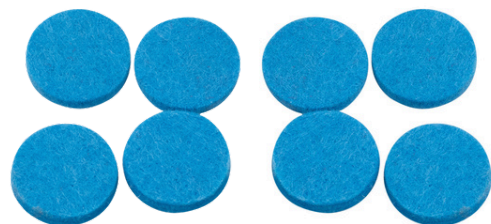
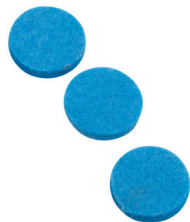
Durch geschicktes Anordnen von Plättchen kann das Kind auch größere Mengen auf einen Blick erkennen.

### Ablauf:

- Legen Sie 9 Plättchen vor dem Kind aus.
- Fragen Sie: „Wie viele Plättchen liegen vor dir?“
- Ergänzen Sie nach der Antwort: „Wie hast du das erkannt?“
- Sprechen Sie mit dem Kind darüber, woran es die Menge erkannt hat.
- Ordnen Sie die Plättchen gemeinsam in einer klaren Struktur an.
- Nutzen Sie beispielsweise eine Anordnung wie auf einem Würfel.
- Besprechen Sie, ob die Menge in der strukturierten Anordnung leichter erkannt werden kann.

### Erweiterung:

- Sobald das Kind das Prinzip von geordneten Plättchengruppen verinnerlicht hat, können Sie auch größere Mengen bis 20 bestimmen lassen.



## Plättchenmengen im Zehner- oder Zwanzigerfeld erfassen

### Material:

1 oder 2 Zehnerfelder, rote und blaue Plättchen

### Ziel:

Das Kind erfasst Plättchenmengen im Rechenschiffchen, beschreibt Anordnungen und erkennt Ergänzungen zum Zehner oder Zwanziger.

### Ablauf:

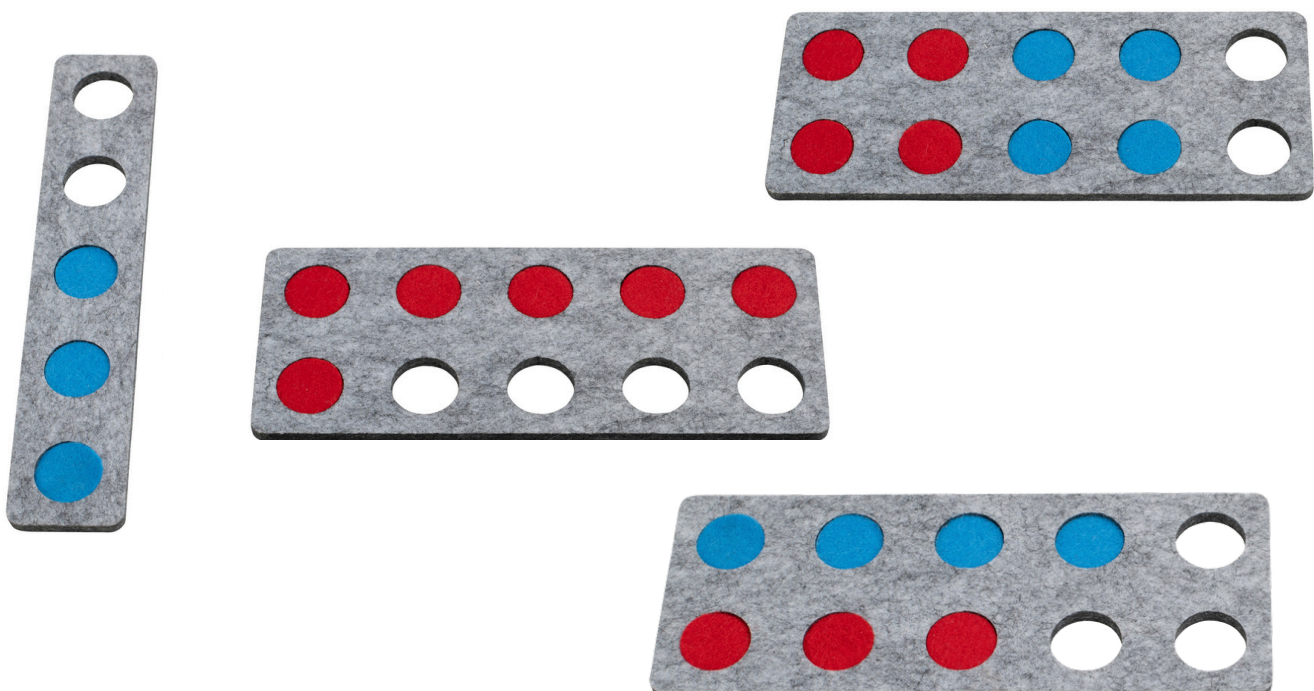
- Legen Sie verdeckt eine Plättchenmenge ohne Lücken ins Rechenschiffchen und zeigen Sie die Anordnung nur kurz dem Kind.
- Das Kind beschreibt, wie die Plättchen gelegen haben, und nennt die Anzahl der Plättchen.

### Variation 1:

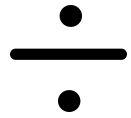
- Das Kind bestimmt, wie viele Plättchen bis zum vollen Zehner oder Zwanziger fehlen.

### Variation 2:

- In einer weiteren Variante legen Sie eine Plättchenmenge ins Rechenschiffchen und beschreiben die Auslage, ohne dass das Kind sie sieht.
- Das Kind stellt sich die Anordnung vor und nennt die vermutete Anzahl.
- Danach wird das Ergebnis gemeinsam überprüft.



## Mengen in zwei Teilmengen zerlegen



### Material:

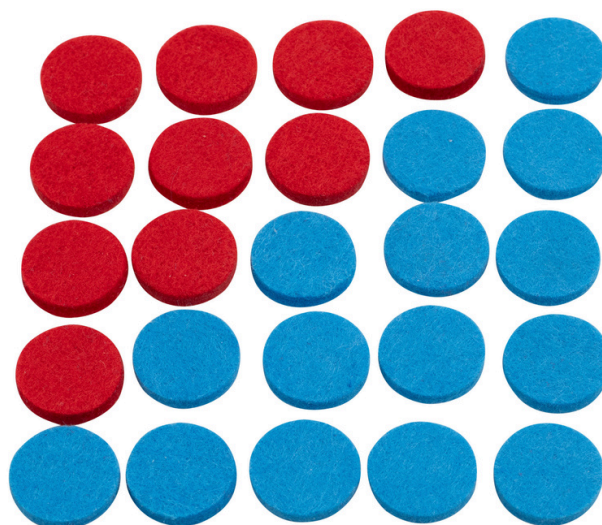
rote und blaue Plättchen

### Ziel:

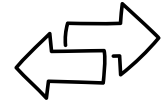
Das Kind kann eine Menge in zwei Teile zerlegen und entwickelt ein Teil-Ganzes-Verständnis.

### Ablauf:

- Legen Sie rote und blaue Wendeplättchen bereit.
- „Stelle dir vor, du hast 5 Bonbons. Wie kannst du die 5 Bonbons auf uns aufteilen?“
- Finden Sie gemeinsam weitere Möglichkeiten, die Bonbons aufzuteilen.
- Sprechen Sie dazu: „5 Bonbons sind das Ganze. 2 und 3 Bonbons sind die Teile.“
- Unterstützen Sie das Kind, beim Legen das Gelegte zu beschreiben. Die Satzstruktur: „Ich zerlege 5 Bonbons in 2 und 3 Bonbons.“
- Führen Sie die Übung nun mit unterschiedlichen Anzahlen von Plättchen durch. Achten Sie auf die sprachliche Unterstützung des Vorgangs.



## Unstrukturierte und strukturierte Mengen vergleichen



### Material:

rote und blaue Plättchen, Fünfer- oder Zehnerfeld

### Ziel:

Das Kind vergleicht unstrukturierte und strukturierte Mengen und erkennt Mengenunterschiede

### Ablauf:

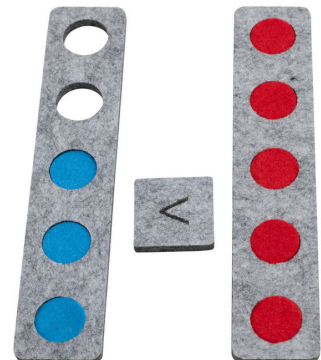
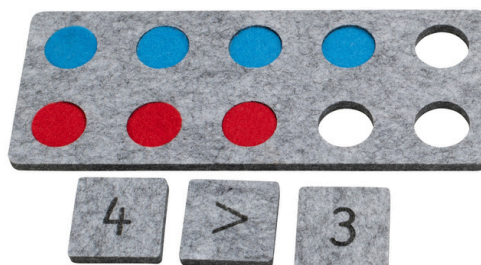
- Legen Sie dem Kind zwei Mengen an Wendepfättchen in unterschiedlichen Farben vor.
- Fordern Sie das Kind auf, die beiden Mengen zu vergleichen.
- „Wo sind es mehr, wo weniger?“, „Um wie viele sind es mehr oder weniger?“, „Woran erkennst du das?“
- Wiederholen Sie die Übung mit verschiedenen Mengen im bekannten Zahlenraum.

### Variation 1:

- Für eine deutlichere Darstellung der beiden Mengen, können Sie das Fünfer- oder Zehnerfeld nutzen.

### Variation 2:

- Hat das Kind ein Mengenverständnis aufgebaut („mehr, weniger, gleich viel“), können Zahlen miteinander verglichen werden: „größer, kleiner, gleich“.



## Verdoppeln mit dem Spiegel



### Material:

rote und blaue Plättchen, 1 kleiner Spiegel (nicht enthalten)

### Ziel:

Das Kind erkennt Verdopplungen als Summe zweier gleich großer Mengen

### Ablauf:

- Legen Sie eine bestimmte Anzahl an Plättchen auf den Tisch, z. B. 4 Plättchen.
- Das Kind hält den Spiegel so an die Plättchen, dass diese doppelt zu sehen sind.
- Das Kind zählt nun alle sichtbaren Plättchen.
- Sprechen Sie mit dem Kind darüber, dass sich die Menge verdoppelt hat.
- Wiederholen Sie die Übung mit weiteren Mengen.
- Nach mehrmaligem Üben stellt sich das Kind die Verdopplung zunehmend auch ohne Spiegel vor.

## Verdopplungen am Zehnerfeld

### Material:

rote und blaue Plättchen, Zehnerfeld

### Ziel:

Das Kind erkennt Verdopplungen als Summe zweier gleich großer Mengen

### Ablauf:

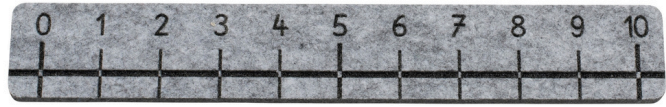
- Das Kind legt eine bestimmte Menge an Plättchen auf eine Seite des Zehnerfelds.
- Anschließend legt es die gleiche Menge auf die andere Seite des Zehnerfelds.
- Beim Legen darf das Kind laut zählen.
- Danach zählt es die Gesamtmenge.
- Sprechen Sie mit dem Kind darüber, dass zwei gleich große Mengen zusammengelegt wurden.
- Wiederholen Sie die Übung mit verschiedenen Mengen.

Beim Halbieren wird zunächst eine verdoppelte Menge betrachtet, z. B. mit einem Spiegel oder dem Zehnerfeld. Das Kind überlegt, wie groß die Hälfte der gesehenen Menge ist, und überprüft das Ergebnis anschließend durch Nachzählen. Wichtig ist, dass in ruhigem Tempo gearbeitet wird und erst dann zum Kopfrechnen übergegangen wird, wenn das Kind das Prinzip sicher verstanden hat.

## Den Zahlenstrahl erkunden

### Material:

Zahlenstrahl bis 10 oder 20, Plättchen



### Ziel:

Das Kind lernt den Zahlenstrahl kennen und übt das Ablesen am Zahlenstrahl.

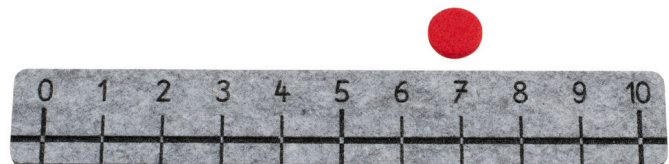
### Ablauf:

- Schauen Sie sich den Zahlenstrahl gemeinsam mit dem Kind genau an.
- Lesen Sie gemeinsam mit dem Kind die Zahlen von 0 bis 10 (20) und tippen Sie die entsprechende Zahl an.
- Decken Sie eine oder mehrere Zahlen mit Plättchen ab. Fragen Sie das Kind, welche Zahl sich darunter verbirgt.
- Fragen Sie das Kind, wie es auf die Lösung gekommen ist.

## Vorgänger und Nachfolger am Zahlenstrahl finden

### Material:

Zahlenstrahl bis 10 oder 20, Plättchen



### Ziel:

Das Kind lernt, Vorgänger und Nachfolger am Zahlenstrahl zu bestimmen.

### Ablauf:

- Klären Sie mit dem Kind die Begriffe Vorgänger und Nachfolger.
- **Vorgänger:** Die Zahl, die **direkt vor** der gesuchten Zahl kommt (beim Zählen zuerst genannt). **Nachfolger:** Die Zahl, die **direkt nach** der gesuchten Zahl kommt.
- Auf dem Zahlenstrahl: Ein Schritt nach **links ist der Vorgänger**, ein Schritt nach **rechts der Nachfolger**.
- Markieren Sie dann mit einem Plättchen eine Zahl (nicht abdecken).
- Fragen Sie Ihr Kind jetzt nach dem Vorgänger und Nachfolger der Zahl.
- Sobald Ihr Kind Vorgänger und Nachfolger sicher bestimmen kann, können Sie die Schwierigkeit erhöhen und die gesuchten Zahlen mit Plättchen abdecken.
- In einem nächsten Schritt können Sie alle drei Zahlen abdecken (z. B. die Zahl mit einem roten Plättchen, Vorgänger und Nachfolger mit einem blauen).

## Zahlenmemo



### Material:

Zahlenkärtchen von 0 bis 10, beide Sätze

### So wird gespielt:

Die Zahlenkärtchen werden gemischt und verdeckt auf dem Tisch ausgelegt. Wahlweise in Reihen oder wild durcheinander. Aufgabe ist es, zwei gleiche Zahlen zu finden.

## Zahlenmemo – Verliebte Zahlen

= 10

### Material:

Zahlenkärtchen von 0 bis 10, beide Sätze

### So wird gespielt:

Die Zahlenkärtchen werden gemischt und verdeckt auf dem Tisch ausgelegt. Wahlweise in Reihen oder wild durcheinander. Aufgabe ist es, die Zahlenpaare zu finden, die zusammen 10 ergeben.

## Aufgaben würfeln – Summen bilden



### Material:

Zahlenkärtchen von 0 bis 10, beide Sätze

1 Schulwürfel mit den Zahlen von 0 bis 10 und 1 Joker-Würfel (nicht enthalten)

### So wird gespielt:

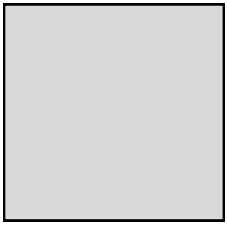
Die Zahlenkärtchen werden offen auf dem Tisch ausgelegt. Der Würfel gibt die Ergebniszahl vor, die Zahlenkärtchen dienen als Summanden. Ziel des Spiels ist es, möglichst viele Zahlenpaare zu bilden.

Das jüngste Kind beginnt und würfelt. Zeigt der Würfel zum Beispiel eine 7, darf das Kind zwei Zahlenkärtchen nehmen, die zusammen 7 ergeben. Danach würfelt es so lange weiter, bis keine passende Zahlenzerlegung mehr möglich ist.

Nun werden die gesammelten Kärtchen gezählt und die Anzahl notiert. Anschließend werden alle Kärtchen wieder offen auf dem Tisch ausgelegt. Jetzt ist das nächste Kind an der Reihe. Gewonnen hat das Kind, das am Ende die meisten Kärtchen gesammelt hat.

Joker-Regel: Wird der Joker (die Krone) gewürfelt, dürfen zwei beliebige Zahlenkärtchen genommen werden.

Zahl

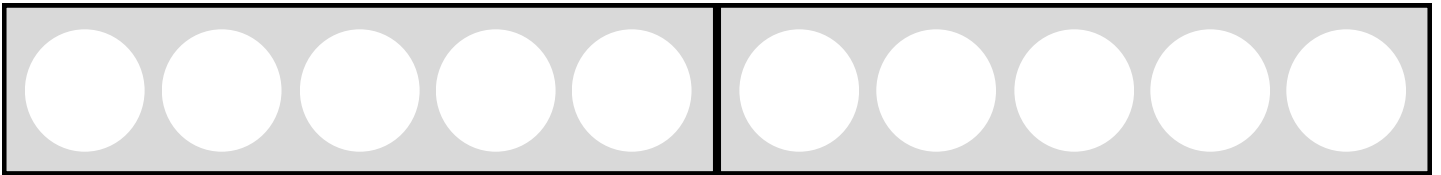


Male

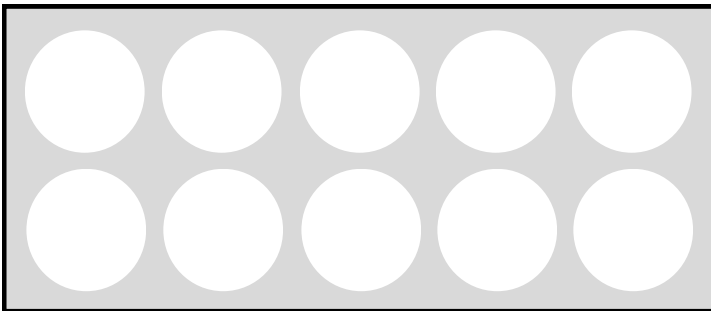


Die Zahl als Wort

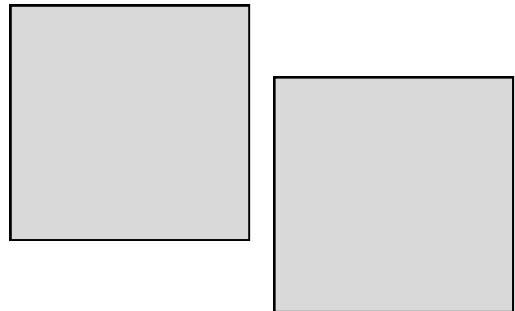
Die Zahl im Zehnerstreifen



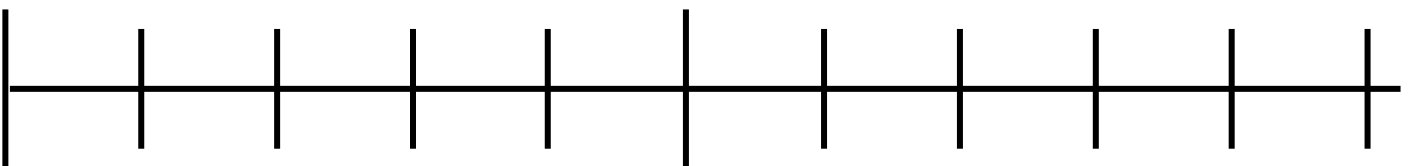
Die Zahl im Zehnerfeld



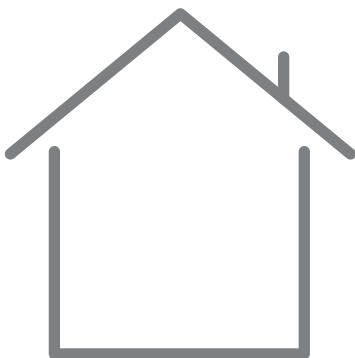
Würfelbild



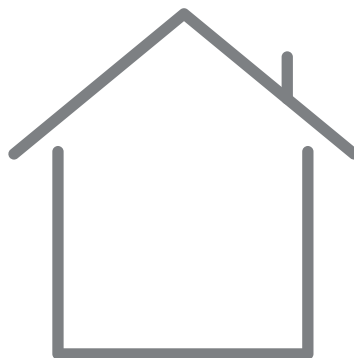
Die Zahl auf dem Zahlenstrahl



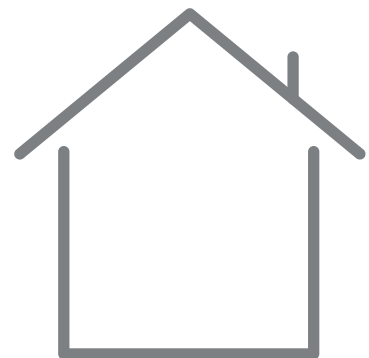
Nachbarzahlen



Vorgänger



Zahl



Nachfolger

## Rechenmäppchen aus Filz (Art.-Nr. 771924)

